

## Was ist bei Medikamenten außerdem zu beachten?

- » Das Apothekenteam beantwortet gerne Ihre Fragen rund um das Medikament und erklärt Ihnen die Anwendung.
- » Wenn Sie ein rezeptfreies Medikament kaufen wollen, kann es passieren, dass Ihnen in der Apotheke zu einem Arztbesuch geraten wird. Dies dient Ihrer Sicherheit. Der Grund ist, dass Sie eine Erkrankung haben könnten, die Sie vom Arzt behandeln lassen sollten.
- » Die meisten Medikamente, die in Deutschland angewendet werden, sind industriell hergestellt. In besonderen Fällen können in der Apotheke auch Medikamente für einzelne Patienten hergestellt werden.
- » Jedem industriell hergestelltem Medikament liegt ein Beipackzettel mit vielen Hinweisen für die Anwendung bei. Wenn in diesem z. B. eine Nebenwirkung genannt wird, bedeutet das nicht in jeden Fall, dass Sie selbst diese Nebenwirkung spüren werden. Ihr Apothekenteam erläutert Ihnen bei Bedarf gerne wichtige Hinweise des Beipackzettels.
- » In Einzelfällen kann der Apotheker die Abgabe eines Medikaments verweigern.

- » Nicht alle Medikamente sind halal. Einige Medikamente enthalten z. B. Gelatine, die aus dem Gewebe von Schweinen gewonnen wurde. Fragen dazu kann Ihnen das Apothekenteam beantworten.
- » Lagern Sie Medikamente so, dass Kinder sie nicht versehentlich anwenden können.
- » Auf jeder Packung eines Medikaments ist ein Datum aufgedruckt, bis zu dem es angewendet werden kann. Ist dieses Datum überschritten, werfen Sie das Medikament bitte in den Hausmüll. Medikamente dürfen nicht über die Toilette oder das Waschbecken entsorgt werden. Das gilt auch für flüssige Medikamente, wie z. B. Hustensaft.



### Kontakt

ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e. V.  
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Unter den Linden 19–23 | 10117 Berlin  
[www.abda.de](http://www.abda.de)

STAND: 12/15 · DEUTSCH

INFORMATIONEN FÜR MIGRANTEN

## Medikamente in Deutschland

